



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Generaldirektion, ist ab sofort - befristet bis zum 31. Dezember 2012 - die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Angestellten
der Entgeltgruppe 13TVöD
Kennziffer SBB 36-2010 (GD)**

zu besetzen.

Die Stelle wird durch das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) finanziert. Die Staatsbibliothek zu Berlin unterstützt das Kompetenznetzwerk im Bereich „Internationale Kooperation“. Das KNB bearbeitet überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Es wird seit Januar 2004 als gemeinsame Aufgabe der Bundesländer von der Kultusministerkonferenz (KMK) gefördert. Informationen zum Kompetenznetzwerk für Bibliotheken finden Sie auf den Webseiten des KNB unter www.knb.bibliotheksverband.de.

Aufgabengebiet:

Einrichtung und Betreuung einer Beratungsstelle für Bibliotheken zur Beantragung von EU- und internationalen Projekten; Erhebung und Bewertung von Fördermöglichkeiten für Bibliotheken im EU-Bereich; Entwicklung eines internet-basierten, aktuellen Informationsangebotes (Website und Newsletter); Aufbau und Pflege einer Datenbank zu Projekten, internationalen Aktivitäten und Experten (www.foerderdatenbank.bibliotheksport.de); Planung und Durchführung von Workshops und Konferenzen zum Thema internationale Fördermöglichkeiten.

Anforderungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium; Nachgewiesene fundierte Kenntnisse des deutschen Bibliothekswesens sowie seiner Verbände, Institute und Förderinstitutionen; Englische Sprachkenntnisse (verhandlungssicher) sowie nach Möglichkeit gute Kenntnisse in einer weiteren europäischen Sprache; Sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware (MS-Office-Paket) sowie speziell mit Datenbanksystemen und Web-Anwendungen; Eigeninitiative, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung.

Erwünscht:

Kenntnisse europäischer Institutionen, von EU-Förderprogrammen für Bibliotheken sowie der nationalen Koordinierungs- und Beratungseinrichtungen für diese Programme.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich. Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 36-2010 (GD)** bis zum **23. Juli 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Bewerbungen in elektronischer Form können nicht berücksichtigt werden. Unterlagen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ulla Wimmer beim Deutschen Bibliotheksverband unter der Rufnummer 030/644 98 99 15.“